

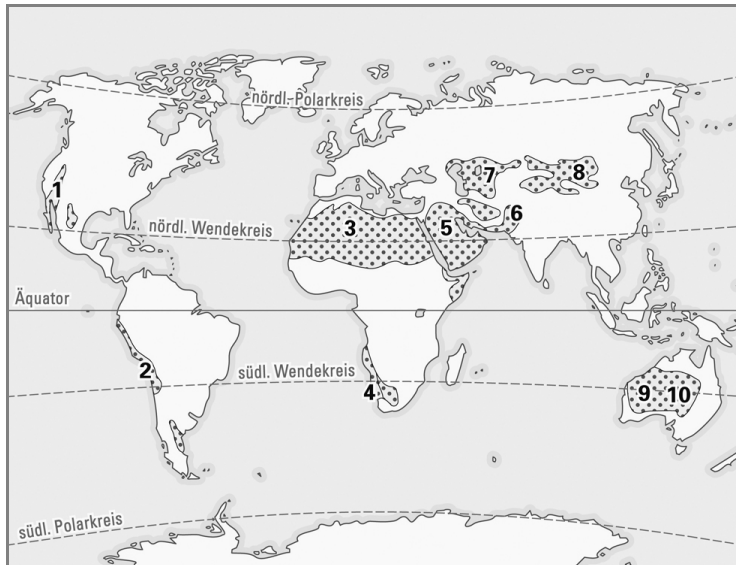
1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann die Lage der Trockenräume auf einer Weltkarte bestimmen. (S. 77, Atlas)

1 Ergänze die Legende zur Karte „Trockenräume“.

(/ 5 P.)

Trockenräume

1 Mojave-Wüste2 Atacama3 Sahara4 Namib5 Arabische Wüste6 Wüste Tharr7 Karakum-Wüste8 Wüste Gobi9 Gibson-Wüste10 Simpson-Wüste

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

2. Sachkompetenz

a) Ich kann Begriffe den Themengebieten Wüstentypen bzw. Wüstenarten zuordnen.

2 Ordne folgende Begriffe den Themengebieten Wüstentypen bzw. Wüstenarten zu:
 Wendekreiswüste, Sandwüste, Küstenwüste, Felswüste, Kieswüste, Binnenwüste,
 Salzwüste, Passatwüste.

(/ 4 P.)

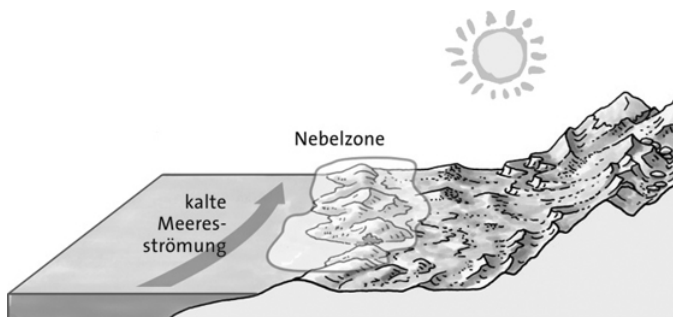
Wüstentyp: Wendekreiswüste, Küstenwüste, Binnenwüste, PassatwüsteWüstenart: Sandwüste, Felswüste, Kieswüste, Salzwüste

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

b) Ich kann die Entstehung von drei Wüstentypen erklären. (S. 89/81)

3 Erkläre die Entstehung einer Küstenwüste am Beispiel der Atacama-Wüste.

(/ 5 P.)



An den Küstenwüsten strömt eis-
 kaltes Wasser aus den Tiefen des
 Meeres heran (1). Dadurch kühlt
 sich auch die Atmosphäre direkt
 über dem Meer ab (1). Die feuchten
 Luftmassen steigen nicht auf (1).

Es bilden sich Nebel in Küstennähe, aber keine Regenwolken (1). Obwohl direkt am

Wasser gelegen, sind diese Küstenregionen extrem trocken (1).

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

c) Ich kann die Entstehung der verschiedenen Wüstenarten in der Sahara erläutern.
(S. 82/83)

4 Ergänze in den Textfeldern die drei Wüstenarten sowie die prägenden Kräfte.

(/ 6 P.)

Art der Wüste	<i>Felswüste</i> 5%	<i>Kieswüste</i> 5%	<i>Sandwüste</i> 5%	<i>Salzwüste</i> 5%
	arabisch: Hamada	arabisch: Serir	arabisch: Erg	arabisch: Schott

Transport durch Wasser prägende Kräfte

Verwitterung **Wind**

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

d) Ich kann vier Möglichkeiten der Wasserförderung in der Sahara erklären. (S. 84/85)

5 Die Abbildung zeigt eine Möglichkeit der Wasserförderung in der Sahara. Erkläre die dargestellte Wasserförderung.

(/ 4 P.)

– Förderung des Wassers über Brunnen-

schächte mit Motorpumpen (1);

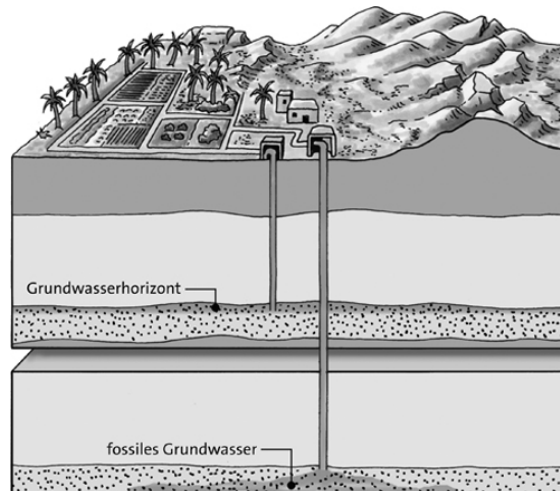
– Nutzung von Grundwasser in geringen

Tiefen (1) und von fossilem Grundwasser

in Tiefen von 1000 bis 2000 m (1);

die fossilen Grundwasservorkommen

werden nicht mehr erneuert (1).



stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

e) Ich kann Merkmale von früheren und von heutigen Oasen benennen. (S. 86/87)

6 Nenne Merkmale einer früheren und einer heutigen Oase in der Sahara. Ergänze die Tabelle.

(/ 5 P.)

	Oase früher	Oase heute
Oasengärten	kleine Oasengärten, in der Nähe der Siedlungen gelegen	zusätzlich große Bewässerungsgebiete
Verkehrsanbindung	Karawanenwege	befestigte Straßen
Versorgung	meist Selbstversorgung	Versorgung auch von außerhalb
Arbeitsplätze	überwiegend in der Landwirtschaft	zusätzlich im Tourismus, Hotelgewerbe
Siedlung/ Bevölkerung	geringe Einwohnerzahl	große Zunahme der Siedlung

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Punkteverteilung: 0,5 Punkte je Merkmal

Name:

Klasse:

Datum:

f) Ich kann Bewässerungstechniken voneinander unterscheiden. (S. 90/91)

7 Beschreibe die Bewässerungstechnik, die auf dem Satellitenbild zu erkennen ist.

(__ / 4 P.)



Bildquelle NASA, Washington, D.C.

Auf dem Bild ist eine Karussellbewässerung zu erkennen (1). Von einem zentralen (Tief-)Brunnen (1) wird Grundwasser durch Rohrleitungen zu Beregnern geführt (1), die um einen festen Mittelpunkt kreisen und Wasser versprühen (1).

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

c) Ich kann die Vor- und Nachteile der Bewässerungstechniken in Trockengebieten nennen. (S. 90/91)

8 Nenne je zwei Vor- und Nachteile zu den Bewässerungsverfahren.

(__ / 6 P.)

Bewässerungsverfahren	Vorteile	Nachteile
Graben- und Furchenbewässerung	<ul style="list-style-type: none"> – an vielen Standorten mit ebenen Flächen möglich – eher kostengünstig 	<ul style="list-style-type: none"> – hohe Verdunstung – unkontrollierte Versickerung – große natürlich anfallende Wassermengen nötig
Beregnung	<ul style="list-style-type: none"> – unabhängig von Oberflächenbeschaffenheit (auch unebenes Gelände) – Mehrzweckberegnung (Dünger) – wassersparender als Grabenbewässerung 	<ul style="list-style-type: none"> – windempfindlich – Verdunstungsverluste – umfangreiche technische Ausrüstung nötig – hoher Energieverbrauch – teuer
Tröpfchenbewässerung	<ul style="list-style-type: none"> – genaue Wasserdosierung inkl. Düngung möglich – wassersparendste Methode – geringer Verdunstungsverlust – geringere Betriebskosten als bei Beregnung 	<ul style="list-style-type: none"> – Voraussetzung: hohe Sauberkeit des Wassers – Behinderung der Feldarbeiten durch die oberirdischen Leitungen

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

Punkteverteilung: je Vor und Nachteil 0,5 Punkte

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

c) Ich kann Aussagen über die Anpassung von Pflanzen und Tieren an die natürlichen Lebensbedingungen von Trockengebieten überprüfen. (S. 94/95)

9 Überprüfe die beschriebenen Anpassungen der Pflanzen und Tiere an die natürlichen Lebensbedingungen von Trockengebieten auf ihre Richtigkeit und begründe dies.

(___/6 P.)

- A1: **Kakteen** bilden tiefe Wurzeln aus, die sich um die Pflanze herum in alle Richtungen ausbreiten, um jeden winzigen Tau- oder Regentropfen aufzunehmen.
 A2: **Tamarisken** können auf ziemlich salzigen Böden noch wachsen.
 A3: **Kamele** haben tellerförmig gespreizte Füße mit dicken Hornschwielen.
 A4: **Fennek**, der Wüstenfuchs, gibt auch mit seinen Ohren überschüssige Wärme an die Umgebung ab.

A1 ist ~~richtig~~ / nicht richtig, weil Kakteen flache Wurzeln ausbilden.

A2 ist richtig / ~~nicht richtig~~, weil Tamarisken Salzdrüsen besitzen, mit denen sie überschüssiges Salz ausscheiden können.

A3 ist richtig / ~~nicht richtig~~, weil somit das Einsinken im weichen Sand verhindert wird und die Sohlen gegen den heißen Boden und scharfkantige Steine geschützt sind.

A4 ist richtig / ~~nicht richtig~~, weil der Fennek verhältnismäßig große Ohren hat und diese zum Temperatenausgleich nutzt.

stimmt	6 Punkte	stimmt überwiegend	5 Punkte	stimmt teilweise	4 – 3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
Punkteverteilung: je richtiger Prüfung 0,5 Punkte und je richtiger Begründung 1 Punkt.							

c) Ich kann Informationen zur Verlandung des Aralsees den Ursachen und Folgen zuordnen. (S. 92/93)

10 Ordne folgende Aussagen zur Verlandung des Aralsees den Ursachen (A) sowie den Folgen für den Aralsee (B) und den Folgen für die Menschen (C) am Aralsee zu.

(___/7 P.)

- | | |
|---|--|
| <u>A</u> Ausweitung des Baumwollanbaus | <u>B</u> Aussterben von Fischarten |
| <u>B</u> Sinken des Wasserspiegels | <u>A</u> Verringerung des Zuflusswassers |
| <u>C</u> Zunahme der Erkrankungen | <u>B</u> Eintrag von Schädlingsbekämpfungsmitteln |
| <u>B</u> Verfünfachung des Salzgehaltes | <u>C</u> Abwanderung aus der Region |
| <u>B</u> Abnahme des Seevolumens | <u>B</u> ehemaliger Seeboden mit Salzkrusten |
| <u>C</u> Belastung des Trinkwassers | <u>C</u> Verlust des Arbeitsplatzes in der Fischwirtschaft |
| <u>B</u> Abnahme der Seefläche | <u>A</u> große Wasserverluste bei der Bewässerung |

stimmt	7 – 6 Punkte	stimmt überwiegend	5 – 4 Punkte	stimmt teilweise	3 – 2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	--------------	--------------------	--------------	------------------	--------------	--------------	--------------

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann Informationen eines Satellitenbildes herausarbeiten.

11 Arbeite die Bewässerungstechnik heraus, die auf dem Satellitenbild (Aufgabe 7) zu erkennen ist.

(___/4 P.)

Auf dem Bild ist eine Karussellbewässerung (1) zu erkennen. Beregner (1) kreisen um einen festen Mittelpunkt (1) und versprühen Wasser (1).

stimmt	4 Punkte	stimmt überwiegend	3 Punkte	stimmt teilweise	2 Punkte	stimmt nicht	1 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____